



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht

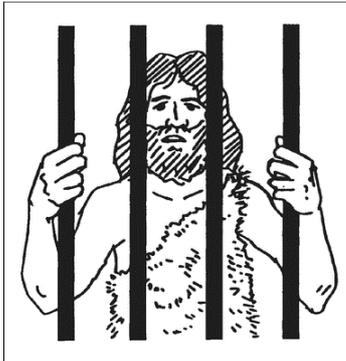


PFARRBRIEF

Ausgabe 50/2019

vom 15.12.2019 bis 21.12.2019

15. Dezember 2019 3. Adventssonntag



» Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein. «

1. Lesung: Jesaja 35,1 – 6b.10
2. Lesung: Jakobus 5,7 - 10
Evangelium: Matthäus 11,2 - 11

Ausgelegt

Matthäus 11,2 - 11

Wir sind Johannes. So einfach ist das. Und so schwer. Wir sind die, die in allen Lebenslagen auch zweifeln und fragen: Ist Jesus der, den wir brauchen? Johannes fragte das, nachdem ihm übel mitgespielt wurde – ihm, der doch auf dem Weg war, Menschen durch Wahrheit zu erlösen. Johannes wollte, dass wir uns erkennen. Als die Reichen, die wir sind. Und die zu teilen haben, um erlöst zu werden von all dem, was sie belastet. Er wollte, dass der König Herodes sich erkennt als der Mächtige, der sein Volk eher bedrückt, als befreit – und der gerne mal mit den römischen Besatzern gemeinsame Sache macht.

Aber seine Worte, die erlösen sollen, werden nicht gehört oder nicht verstanden oder nicht befolgt. Johannes ahnt im Gefängnis, dass er gescheitert ist – da, wo er jetzt angekommen ist. Eine Hoffnung aber hat er noch: Dass Jesus der ist, der erwartet wird. Die Hoffnung erfüllt ihm Jesus. Mehr noch, Jesus krönt Johannes mit Worten, die bedeutender nicht sein können: Johannes ist der Bote, der nötig war; der Bote, der schon Hunderte von Jahren vorher angekündigt wurde. Johannes ist der Bahnbrecher, sozusagen. Auch weil er zweifelt wie wir alle. Der Glaube wächst durch den Zweifel. Das ist Johannes; das ist der Segen, der durch Johannes in unserer Welt ist. Johannes ist nicht gescheitert. Er ist vollendet.

„Schöpfung – Gott bewahre“

lautet das neue Jahresthema der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Kempen-Tönisvorst. Hier zehn Fakten zur Schöpfungsbewahrung:

Wussten Sie, dass...

- ...eine 150-jährige Buche vollbelaubte pro Tag 11.000 Liter Sauerstoff produziert, so viel, wie 26 Menschen zum Leben brauchen?
- ...eine 150-jährige Buche vollbelaubte pro Tag 11.000 Liter Sauerstoff produziert, so viel, wie 26 Menschen zum Leben brauchen?
- ...die Weichmacher in Plastikverpackungen und Plastikflaschen in die Lebensmittel übergehen können und der Leber, dem Hormonsystem und der Fortpflanzungsfähigkeit schaden?
- ...Fairtrade-Produkte dazu beitragen, dass die Menschen das Geld bekommen, die die Arbeit geleistet und ökologische Kriterien eingehalten haben?
- ...Unmengen Plastikmüll eingespart werden, wenn Sie bei jedem Einkauf darauf achten, möglichst wenige Produkte zu kaufen, die in Plastik verpackt sind?
- ...Laubbläser lebensbedrohliche Viren aus Mäusekot in die Luft pusten und Würmer und Insekten im Laub töten, wodurch den Vögeln die Nahrungsgrundlage entzogen wird?
- ...eine Jeans einmal um die ganze Welt gereist ist, bevor sie in Ihrem Kleiderschrank landet?
- ...eine Kirschlorbeerhecke ökologisch weniger wert ist, als eine Betonmauer (auf der sich immerhin Moose und Flechten bilden können)?
- ...Flugpassagiere eine Klimaabgabe zahlen können, von der Projekte finanziert werden, die die Umwelt schützen?
- ...jeder dazu beitragen kann, Gottes Schöpfung zu bewahren?

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst

Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.cornelius-tv.de

Pfarrbrief Nr. 50 St. Cornelius Seite 2 vom 15.12. bis 21.12.2019

SAMSTAG, den 14. Dezember

15:00 Uhr: Tauffeier

18:00 Uhr: hl. Messe

Sechswochenamt: Christine Tophofen,
Emma Winkens; Willibert Brendgens;

Jahrgedächtnis: Waldemar Klunk
Meßf. f. † Louise Mewes
Meßf. f. d. †† Ehel. Erna u. Cleo Kalla u. d.
Lebenden u. †† Angeh

SONNTAG, den 15. Dezember 3. Advent

09:30 Uhr: Familienmesse

– Kollekte für die Kirchenkasse-

17:00 Uhr: Weihnachtliche Momente mit dem
Musikzug d. Freiwilligen Feuerwehr
Tönisvorst

MITTWOCH, den 18. Dezember

19:00 Uhr: hl. Messe

gem. Jahrgedächtnis:

Wilhelm Niederau, Hans Jürgen van den
Boom, Anneliese van den Boom, Manfred
Brotzki, Maria Luise Munsch, Maria Beckers,
Peter Finger, Elisabeth Saßen, Irene
Eulenpesch, Ottilie Libmann, Aribert
Herrmann, Marianne Schröder, Hans Giesen,
Heinrich Odenbach, Andrej Walt, Jacqueline
Mertens, Käthe Tillmanns, Stephan
Wanderer, Doris Ebel

DONNERSTAG, den 19. Dezember

08:10 Uhr: ökum. Schulgottesdienst für die Gem.-
Grundschulen

9:45 Uhr: ökum. Schulgottesdienst für die kath.
Grundschule

anschl. bis 12 Uhr: offene Kirche

FREITAG, den 20. Dezember

15:30 Uhr Krankenhaus: Seniorenmesse
anschl. Krankenkommunion-

SAMSTAG, den 21. Dezember

18:00 Uhr: hl. Messe mit Friedenslicht

Sechswochenamt:

Adele Therese Pricken; Irmgard May

Jahrgedächtnis:

Johannes Parlings u. Heinrich Parlings;
Meßf. f. d. †† Anna und Andreas Kirch;
Meßf. f. † Theo Käsger

SONNTAG, den 22. Dezember 4. Advent

09:30 Uhr: hl. Messe

– Kollekte für den Erhalt der Pfarrkirche

– **Änderungen vorbehalten** –

ZUSPRUCH

Es ist das ganze Leben für den, der Jesus
kennt, ein stetes, stilles Warten auf seligen
Advent. Er kommt, heißt unser Glaube, er
kommt, heißt unser Trost, wir hoffen in
der Stille und wenn das Wetter tost.

Hedwig von Redern



Samstag
21. Dezember
18:00 Uhr
in der
Pfarrkirche

Gläubige, die das Friedenslicht mit nach Hause
nehmen möchten, werden gebeten, Windlichter
oder Kerzen für den Transport mitzubringen. Sie
haben aber auch die Möglichkeit, Kerzen zu
Selbstkostenpreis von 1,-€ bei den Pfadfinder nach
der Messe zu kaufen.

Die Friedhofsverwaltung ist in der Zeit vom
18.12.2019 bis einschließlich 7.1.2020
nicht besetzt.

Herzliche Einladung zum
**„offenen singen vom
Weihnachtsliedern“**

Sonntag 29. Dez. 2019
15:00 Uhr
in unserer Pfarrkirche

„Tag der offenen Krippe“
der GdG Kempen-
Tönisvorst und der
ev. Kirche St. Tönis
14:30 – 17:00 Uhr

